

Beschluss der FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme

100. Sitzung am 29./30. September 2016

Projektnummer: 15/109

Hochschule: Cologne Business School in Kooperation mit der Aachen Business School

Studiengang: Internationales Management (B.A.)

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme beschließt im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland wie folgt:

Der Studiengang wird gemäß Ziff. 3.1.1 i.V.m. 3.2.1 Ziff. 3.2.4 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 für fünf Jahre akkreditiert.

Akkreditierungszeitraum: 30. September 2016 bis Ende Sommersemester 2021.

Das Siegel des Akkreditierungsrates wird vergeben.

Gutachten

Hochschule:

Cologne Business School (CBS)
in Kooperation mit der Aachen Business School
(ABS)

Bachelor-Studiengang:

Internationales Management

Titelverleihende Institution:

Cologne Business School (CBS)

Abschlussgrad:

Bachelor of Arts (B.A.)

Allgemeine Informationen zum Studiengang

Kurzbeschreibung des Studienganges:

Der in Vollzeit angebotene Bachelor-Studiengang Internationales Management mit 180 ECTS wird als Franchise-Studiengang in Kooperation mit der nicht-hochschulischen Aachen Business School durchgeführt. Er ermöglicht den Studierenden ein breit angelegtes und nach praxisrelevanten Anforderungen ausgerichtetes internationales betriebswirtschaftliches Studium. Drei Spezialisierungen im Bereich Marketing, Unternehmensführung & Personalmanagement und Wirtschaftspsychologie sowie die Englischkurse und Soft Skills-Module bieten den Studierenden einen Kompetenzerwerb nach individuellen Neigungen.

Zuordnung des Studienganges:

grundständig

Studiendauer:

6 Semester

Akkreditierungsart:

Erstakkreditierung

Studienform:

Vollzeit

Double/Joint Degree vorgesehen:

nein

Aufnahmekapazität:

ca. 30

Start zum:

Wintersemester

Erstmaliger Start des Studienganges:

Wintersemester 2014/15

Zügigkeit (geplante Anzahl der parallel laufenden Jahrgänge):

einzigig

Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:

180

Stunden (Workload) pro ECTS-Punkt:

25

Ablauf des Akkreditierungsverfahrens¹

Am 30. November 2015 wurde zwischen der FIBAA und der Cologne Business School (CBS) ein Vertrag über die Erstakkreditierung des Studienganges Internationales Management (B.A.) als Franchise-Studiengang in Kooperation mit der Aachen Business School geschlossen. Maßgeblich für dieses Akkreditierungsverfahren sind somit die Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 und die Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen i.d.F. vom 4. Februar 2010.

Am 1. Juli 2016 übermittelte die Hochschule einen begründeten Antrag, der eine Darstellung des Studienganges umfasst und das Einhalten der Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen dokumentiert.

Parallel dazu bestellte die FIBAA ein Gutachterteam nach den Vorgaben des Akkreditierungsrates. Sie stellte zur Zusammensetzung des Gutachterteams das Benehmen mit der Hochschule her; Einwände wurden nicht geäußert. Dem Gutachterteam gehörten an:

Prof. Dr. Georg Hauer

Hochschule für Technik Stuttgart

Professor für Controlling, Unternehmensführung, International and Strategic Management

Prof. Dr. Bernt Mayer

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Professor für Unternehmens- und Personalführung

Dipl.-Betw. Wolfgang Hähner

Unternehmensberater

Wolfgang Hähner Unternehmensberatung

Erik Grimm

Universität zu Köln

Studierender der Business Administration (M.Sc.), abgeschlossen: BWL (Nebenfach VWL) (B.Sc.)

FIBAA-Projektmanager:

Monika Schröder

Die Begutachtung beruht auf der Antragsbegründung, ergänzt um weitere, vom Gutachterteam erbetene Unterlagen, und einer Begutachtung vor Ort. Zudem stützten sich die Gutachter auf die Ergebnisse der Akkreditierung des Bachelor-Studienganges Internationales Management (berufsbegleitend in Teilzeit) am Standort Köln und Mainz sowie auf die Akkreditierung der Vollzeitvariante am Standort Aachen. Beide Akkreditierungen innerhalb der letzten zwei Jahre erfolgreich ohne Auflagen entschieden worden. Die Begutachtung des Franchise-Studienganges vor Ort wurde am 25. Juli 2016 in den Räumen der ABS in Aachen durchgeführt. Zum Abschluss des Besuchs gaben die Gutachter gegenüber Vertretern der Hochschule ein kurzes Feedback zu ihren ersten Eindrücken.

Das auf dieser Grundlage erstellte Gutachten wurde der Hochschule am 22. August 2016 zur Stellungnahme zugesandt. Die Hochschule übermittelte am 25. August 2016, dass Sie zu dem Gutachten nicht gesondert Stellung nehmen wird.

¹ Lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit des Fragen- und Bewertungskataloges erfolgt im Folgenden keine geschlechtsbezogene Differenzierung.

Zusammenfassung

Der Studiengang Internationales Management (B.A.) der Cologne Business School sowie die Durchführung als Franchise-Studiengang in Kooperation mit der Aachen Business School in Aachen entsprechen den Anforderungen des Akkreditierungsrates, den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK) und den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung. Der Studiengang ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.

Der Studiengang Internationales Management (B.A.) der Cologne Business School sowie die Durchführung als Franchise-Studiengang in Kooperation mit der Aachen Business School erfüllen somit die Qualitätsanforderungen für Bachelor-Studiengänge und der Studiengang kann von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland für einen Zeitraum von fünf Jahren ab 30. September 2016 bis Ende Sommersemester 2021 akkreditiert werden.

Zur Gesamtbewertung siehe das Qualitätsprofil am Ende des Gutachtens.

Informationen

Informationen zur CBS

Die Cologne Business School (CBS) ist eine Wirtschaftsfachhochschule, die Studierende zu Fach- und Führungskräften in der internationalen Wirtschaft ausbildet. Das Profil der CBS ist vor allem durch englischsprachige sowie international ausgerichtete Studiengänge geprägt.

1993 wurde die CBS als eigenständige Business School der 1908 gegründeten Europäischen Wirtschafts- und Sprachenakademie (EWS) in einer administrativ autonomen, juristisch aber unselbständigen Abteilung gegründet. 2005 wurde die CBS als Fachbereich „International Business“ in die im Jahr 2001 staatlich anerkannte Europäische Fachhochschule (EUFH) eingegliedert, die derselben Schul- und Hochschulgruppe angehört und erlangte so deutschen Hochschulstatus. Zur stärkeren Profilbildung und aufgrund der stetig steigenden Studierendenzahlen des Fachbereichs „International Business“ beantragte die CBS im Jahr 2009 beim Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW die Loslösung von der EUFH. Seit dem 01.01.2010 ist die CBS eine rechtlich eigenständige, staatlich anerkannte private Hochschule.

Die in Stuttgart ansässige Klett-Gruppe übernahm im Januar 2016 die Geschäftsanteile der Trägergesellschaften der Cologne Business School (CBS) und der Europäischen Fachhochschule EUFH in Brühl. Gleichzeitig übernahm der neue Eigentümer neben den beiden Standorten in Köln und Brühl auch die drei Tochterinstitute European Management School in Mainz, EUFH Med in Rostock sowie die Aachen Business School.

Die CBS verfügt über Erfahrung als Franchisenehmer. Wie oben beschrieben ist die CBS aus der EWS hervorgegangen, die 1993 eine Kooperation mit der staatlichen englischen University of Hertfordshire (UH) aufnahm, um den Bachelor-Studiengang „International Business“ in Deutschland gemeinsam anbieten zu können.

Das gegenständliche Franchiseangebot ist eine Art „internes Franchising“, bei welchem die CBS mit einem Anbieter kooperiert, der zur selben Bildungsgruppe gehört. Die Teilnehmer des Franchisestudienprogramms sind als Studierende der CBS eingeschrieben. Folgende Motivationen waren für das Franchiseangebot in Aachen ausschlaggebend:

- Die positive Erfahrung der CBS, dass sich aus einer Bildungseinrichtung mit entsprechenden Franchisepartnern eine Hochschule entwickeln kann.
- Durch das Franchiseangebot kann auf die veränderte Nachfrage weg von Bildungsgängen zu Hochschulstudiengängen reagiert werden.
- Die Möglichkeit bestehende Ressourcen, wie Personal und Räumlichkeiten der EWS Aachen unter der neuen Gesellschaft ABS weiter nutzen zu können.
- Der Standort Aachen kann durch das Franchisemodell als potenzieller zukünftiger Hochschulstandort ohne zu großes Kostenrisiko erprobt werden.
- Durch die sehr enge Verzahnung von Franchisegeber und Franchisenehmer kann die Qualität und Gleichwertigkeit des Studienangebotes durchgängig garantiert werden.

Die CBS bietet gegenwärtig an zwei Standorten (Köln und Mainz) 20 Bachelor-, Master- und MBA-Studiengängen an:

Name des Studiengangs	Bachelor	Master
International Business (Vollzeit)	x	x
Intercultural Management (Vollzeit)	x	x
General Management (Vollzeit)	x	x
International Tourism Management (Vollzeit)	x	x
Digital Media Management (Vollzeit)	x	
Business Psychologie (Vollzeit)	x	
Wirtschaftspsychologie (Vollzeit)	x	
Internationales Management (Vollzeit / berufsbegleitend)	x	
Global Business Management (Vollzeit)	x	x
International Business (Vollzeit)		x
Digital Marketing (Vollzeit)		x
General Management für Nicht-Ökonomen (Vollzeit)		x
MBA International Management (Vollzeit - 120 CP)		x
MBA International Management (Vollzeit - 60 CP)		x
MBA International Management (berufsbegleitend)		x

Zum Wintersemester 2015/16 ist die Zahl der Studierenden an den Hochschulstandorten Köln und Mainz auf 1627 angewachsen (Köln: 1314 und Mainz: 313). 390 ausländische Studierende sind an der CBS immatrikuliert.

Informationen zur Aachen Business School (ABS)

Im Jahre 2014 wurde in Aachen die ABS gegründet. Sie gehört seit Januar 2016 auch zur Klett Campus GmbH. Sie setzt die Tradition der Europäischen Wirtschafts- und Sprachenakademie Aachen (EWS) am Standort Aachen fort. Am EWS-Standort Aachen wurden seit 2004 Berufsausbildungsprogramme der European Schools for Higher Education in Administration and Management mit hohem Praxisanteil erfolgreich durchgeführt.

Darstellung und Bewertung im Einzelnen

1.1 Zielsetzung

Der Bachelor-Studiengang Internationales Management bietet den Studierenden ein breit angelegtes und praxisnah ausgerichtetes internationales betriebswirtschaftliches Studium. Durch drei individuelle Spezialisierungen im Bereich Marketing, Unternehmensführung & Personalmanagement und Wirtschaftspsychologie können die Studierenden die erworbenen Kenntnisse gemäß ihren persönlichen Neigungen und beruflichen Wunschvorstellungen vertiefen. Zudem ist ein Praktikum fester Bestandteil des Studiums. Für Absolventen sollen sich Tätigkeitsfelder im mittleren Management oder in den Abteilungen großer Konzerne eröffnen. Darüber hinaus bereitet das Studium auf die Gründung eines eigenen Unternehmens und die Nachfolge im elterlichen Betrieb vor bzw. bietet die Möglichkeit des beruflichen Aufstieges beim aktuellen Unternehmen bzw. Arbeitgeber.

Neben der Berufs- und der wissenschaftlichen Befähigung sind Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Personale Kompetenz (Teamfähigkeit, Führungsfähigkeit, Selbstständigkeit) und die Befähigung zu gesellschaftlichem Engagement (selbstverantwortliches Handeln, interkulturelle Kompetenz, die beispielsweise in den Modulen „Unternehmenskultur & Ethik“ und „Einführung in die interkulturelle Kommunikation“ vermittelt werden) Qualifikationsziele des Studienganges.

Seit 2010 hat die CBS das Amt einer Gleichstellungsbeauftragten eingerichtet, 2013 wurde erstmalig ein Gleichstellungskonzept ausgearbeitet. Insbesondere in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf finden bereits konkrete Maßnahmen Anwendung. Weitere Maßnahmen, wie die Schulung von Führungskräften in der Thematik und der Entwicklungspfad für Frauen zur Fachhochschulprofessur, sind geplant. 11 der 32 Professorenstellen sind von Frauen besetzt (34 %). Der derzeitige Frauenanteil bei den Studierenden beträgt 48 %.

Grundsätzlich strebt die Hochschule an, Diskriminierungen zu verhindern und Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit zu fördern. In den Ordnungen sind Bestimmungen über Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bei Prüfungen und im Rahmen des Eignungsfeststellungsverfahrens für Studierende mit Behinderung aufgenommen.

Bewertung:

Die Qualifikationsziele des Franchise- Studienganges umfassen fachliche und überfachliche Aspekte und beziehen sich insbesondere auf die vor Studiengänge relevanten Bereiche wissenschaftliche Befähigung, Befähigung zur Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit, Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement und Persönlichkeitsentwicklung. Zudem entspricht der gegenständliche Bachelor-Studiengang aus Sicht der Gutachter dem entsprechenden Niveau des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse. Die Qualifikationsziele werden von der CBS vorgegeben und durch den Dekan des Fachbereichs der CBS, der zugleich Studiengangsleiter für den Franchise-Studiengang ist, verantwortet.

Im Franchise-Studiengang werden die Konzepte und Standards der CBS zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit von Studierenden umgesetzt. Besonders von dem hohen Anteil an Studentinnen in der jeweiligen Kohorte konnten sich die Gutachter im Gespräch mit den Studierenden an der ABS in Aachen überzeugen.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant erfüllt
1. Zielsetzung	X		

2 Zulassung

Die Zulassungsbedingungen sind in einer Zulassungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der CBS, in Kraft getreten am 23.05.2016, definiert. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist der Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung. Die Zulassungsvoraussetzungen sind ebenso wie das hochschulinterne Aufnahme- und Auswahlverfahren in der Zulassungsordnung der CBS niedergelegt.

Für die Bewerbung zu dem Bachelor-Studium müssen die Interessenten die folgenden Unterlagen vorlegen: den ausgefüllten Bewerbungsbogen, ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf mit aktuellem Foto, Kopien des letzten Schulzeugnisses bzw. des Schulabgangszeugnisses, optional: Nachweise über Berufsausbildung oder Praktika.

Die Bewerbungsunterlagen können entweder in Deutsch oder Englisch verfasst werden. Die Unterlagen werden durch Mitarbeiter des ABS gesichtet und formal geprüft. Studienbewerber, die die gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, werden zu einem Assessment Center eingeladen werden. Ziel des Assessment Centers ist es, die Eignung der Studienbewerber für ein Studium an der CBS festzustellen. Für die Beurteilung und die Auswahl geeigneter Kandidaten ist ein Bachelor Admissions Committee der CBS zuständig und verantwortlich. Dieses setzt sich zusammen aus dem Dekan, zwei weiteren Fakultätsmitgliedern bzw. Dozenten, Mitarbeitern aus dem Organisations- bzw. Verwaltungsbereich, und optional zusätzlichen externen Assessoren.

Im Rahmen des Assessment Days, welchen die ABS organisiert, durchlaufen Bewerber folgende Testelemente: einen schriftlichen Eignungstest (90 Minuten), einen schriftlichen Englischtest (75 Minuten) und ein Auswahlinterview (45 bis 60 Minuten). Bei dem genannten schriftlichen Eignungstest handelt es sich um einen Intelligenz-Struktur-Test, bei dem Englischtest um ein eigenes, durch die Sprachenabteilung der CBS entwickeltes Testverfahren. Bewerbern im gegenständlichen Bachelor-Programm dient der Englischtest zur Einstufung des Sprachniveaus für den im Curriculum verankerten Englischunterricht.

Das Auswahlinterview wird von Mitgliedern des Bachelor Admissions Committee der CBS durchgeführt, das dazu nach Aachen reist. Es handelt sich um eine Gruppendiskussionsrunde, bei der bestimmte Themenbereiche und einzelne Fragestellungen vorgegeben bzw. vorgeformuliert sind, der Gesprächsverlauf grundsätzlich aber variabel gestaltet werden kann.

Die Ergebnisse des Auswahlverfahrens werden auf einem Auswertungsbogen festgehalten und vom Committee am Ende des Assessment Days zusammen mit den Bewerbungsunterlagen geprüft und bei einem Überhang an qualifizierten Bewerbern eine Rangliste erstellt. Wenn das Committee mit einfacher Mehrheit zustimmt, wird der Bewerber zugelassen und erhält zeitnah von der ABS den Studienvertrag zur Unterschrift. Auf Wunsch werden die Ergebnisse auch in einem Einzelgespräch durch einen der beteiligten Gutachter kommuniziert.

Außerhochschulisch erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können in einer Einstufungsprüfung nachgewiesen werden und die Bewerber können, je nach dem Ergebnis, in einem entsprechenden Abschnitt des Studienganges zum Studium zugelassen werden.

In der Zulassungsordnung ist festgelegt, dass für Studierende mit Behinderungen oder chronischer Erkrankung auf Antrag ein Nachteilsausgleich eingeräumt werden kann; z. B. eine Verlängerung der Prüfungsdauer und/oder ein anderer Ausgleich gewährt wird.

Bewertung:

Die Zulassungsbedingungen sind von der CBS definiert und für die Gutachter nachvollziehbar. Die nationalen Vorgaben sind berücksichtigt. Die ABS organisiert das Zulassungsverfahren; die Entscheidung über die Zulassung wird von der CBS getroffen.

Der Sprachtest Englisch ist dafür gedacht, dass die Studierenden für ihre Englischkurse im Curriculum das erwartete Sprachniveau mitbringen.

Das Auswahlverfahren, das die ABS nach Standards der CBS durchführt, ist transparent und gewährleistet die Gewinnung qualifizierter Studierender entsprechend der Zielsetzung des Studienganges. Der Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung ist auch an der ABS sichergestellt.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
2.1	Zulassungsbedingungen	X		
2.2	Auswahl- und Zulassungsverfahren	X		

3 Inhalte, Struktur und Didaktik

3.1 Inhaltliche Umsetzung

Die CBS verpflichtet die ABS, das Curriculum inhaltlich und strukturell nach ihren Vorgaben und Standards umzusetzen. Das Fächerangebot des Curriculums orientiert sich nach Angaben der Hochschule an dem Studiengangziel. Dieses ist die Qualifizierung für Positionen, in denen, aufbauend auf beruflichen Erfahrungen, fundierte wirtschaftswissenschaftliche Fähigkeiten im internationalen Kontext erforderlich sind. Die Zusammenstellung der Fächer- und Lehrveranstaltungsangebote ist kompetenzbezogen konstruiert.

Zunächst stehen im Studienverlauf die erforderlichen fachlichen Grundlagen einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung im Vordergrund des Lehrangebots. Ziel des ersten Fachsemesters ist es, die Studierenden auf die späteren Lehrveranstaltungen grundlegend vorzubereiten. In den nachfolgenden Modulen werden die Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Grundlagenfächern ausgebaut, die für das ganzheitliche Verstehen betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und für den Erwerb von Managementfähigkeiten erforderlich sind. Gleichzeitig wird auf konkrete praxisbezogene Aspekte aus dem Bereich des jeweiligen Faches eingegangen. In dem zweiten Fachsemester erfolgt zudem im Modul „Volkswirtschaftslehre“ der Einstieg in die Analyse gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge.

Aufbauend auf das erlangte wirtschaftswissenschaftliche Wissen, vermittelt das Studienprogramm im dritten und vierten Semester Kenntnisse und Fertigkeiten. Weitere berufsfeldbezogene Qualifikationen vermittelt das Studienprogramm ab dem vierten Semester in den von den Studierenden individuell zu wählenden Vertiefungsrichtungen. Gleichzeitig wird auf konkrete praxisbezogene Aspekte aus dem Bereich des jeweiligen Faches eingegangen. Über die Fachkompetenzen hinaus werden den Studierenden akademische Qualifikationen insbesondere im Modul „Akademische Grundlagen“ vermittelt.

In den Soft Skills-Modulen stehen persönlichkeitsbildende Qualifikationen wie Kommunikations-, Sozial- und Sprachkompetenzen sowie Gesprächsführung im Vordergrund. Die fremdsprachliche Zielerreichung soll durch eine intensive anderthalbjährige Fremdsprachenausbildung in Wirtschaftsenglisch erreicht werden.

Da der vorliegende Studiengang durch seinen Anwendungsbezug qualitativen Anteile eher dem inhaltlichen Profil eines "Bachelor of Arts"- als „Bachelor of Science“-Studienganges entspricht, hat sich die CBS für diese Abschlussbezeichnung entschieden. Da der Bachelor-Studiengang Arbeitsperspektiven in nationalen und internationalen Unternehmen eröffnet und durch die Vertiefungen ermöglicht, sich insbesondere im internationalen Bereich zu profilieren, wurde die Studiengangbezeichnung „Internationales Management“ gewählt.

Das Curriculum des gegenständlichen Studienganges stellt sich folgendermaßen dar:

Modulcode	Modul	Credit Points in Semester						Workload			Veranstaltungsform z.B. Vorlesung, Seminar	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) sowie Prüfungsform	Gewicht für Gesamt- note
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	Stunden Präsenz- studium	Stunden Selbst- studium	SWS (14 Wochen)			
BA IM 1 VZ	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften							45	105	4			6 / 168
1	Internationale BWL	3						22,5	52,5	2	Vorlesung	120-minütige Klausur	3/168
2	Einführung VWL	3						22,5	52,5	2	Vorlesung		3/168
BA IM 2 VZ	Einführung in das Rechnungswesen							45	105	4			6 / 168
1	Buchführung	3						22,5	52,5	2	Vorlesung	120-minütige Klausur	3/168
2	Bilanzierung und internationale Konzernrechnungslegung	3						22,5	52,5	2	Vorlesung		3/168
BA IM 3 VZ	Recht und Informatik in der Wirtschaft							45	105	4			6 / 168
1	Wirtschaftsrecht	3						22,5	52,5	2	Vorlesung	120-minütige Klausur	3/180
2	Wirtschaftsinformatik	3						22,5	52,5	2	Vorlesung		3/180
BA IM 4 VZ	Quantitative Methoden							45	105	4			6 / 168
1	Mathematik	3						22,5	52,5	2	Vorlesung	120-minütige Klausur	3/168
2	Statistik	3						22,5	52,5	2	Vorlesung		3/168
BA IM 5 VZ	Volkswirtschaftslehre							45	105	4			6 / 168
1	Mikroökonomie		3					22,5	52,5	2	Vorlesung	120-minütige Klausur	3/168
2	Makroökonomie		3					22,5	52,5	2	Vorlesung		3/168
BA IM 6 VZ	Finanzmanagement							45	105	4			6 / 168
1	Kosten- und Leistungsrechnung		3					22,5	52,5	2	Vorlesung	120-minütige Klausur	3/168
2	Investition und Finanzierung		3					22,5	52,5	2	Vorlesung		3/168
BA IM 7 VZ	Betriebliche Funktionen I							45	105	4			6 / 168
1	Personalmanagement		3					22,5	52,5	2	Vorlesung	120-minütige Klausur	3/168
4	Marketingmanagement		3					22,5	52,5	2	Vorlesung		3/168
BA IM 8 VZ	Akademische Grundlagen							45	105	4			6 / 168
1	Wissenschaftliches Arbeiten			3				22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	Course Work	3/168
2	Empirisches Arbeiten				3			22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 9 VZ	Internationale angewandte BWL							45	105	4			6 / 168
1	Globales Unternehmensplanspiel			3				22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	Planspiel	3/168
2	Marktforschung				3			22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	Course Work	3/168
BA IM 10 VZ	Betriebliche Funktionen II							45	105	4			6 / 168
1	Produktionsmanagement				3			22,5	52,5	2	Vorlesung	120-minütige Klausur	3/168
2	Beschaffung und Logistik				3			22,5	52,5	2	Vorlesung		3/168
BA IM 11 VZ	Technologie- u. Innovationsmanagement (TIM)							45	105	4			6 / 168
1	Innovationsmanagement					3		22,5	52,5	2	Vorlesung	120-minütige Klausur	3/168
2	Technologiemangement					3		22,5	52,5	2	Vorlesung		3/168
BA IM 12 VZ	Internationales Management A							45	105	4			6 / 168
1	Internationales Management I			3				22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	60-minütige Klausur und Course Work	3/168
2	Internationales Management II			3				22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 13 VZ	Internationales Management B							45	105	4			6 / 168
1	Markteintrittsstrategien I				3			22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	60-minütige Klausur und Course Work	3/168
2	Reale Aussenwirtschaft				3			22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 14 VZ	Internationales Management C							45	105	4			6 / 168
1	Markteintrittsstrategien II				3			22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	60-minütige Klausur und Course Work	3/168
2	Monetäre Aussenwirtschaft				3			22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 15 VZ	Internationales Management D							45	105	4			6 / 168
1	Strategische Allianzen					3		22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	120-minütige Klausur	3/168
2	Internationales Recht					3		22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 16 VZ	Spezialisierung 1.1 (siehe nächstes Tabellenblatt)							45	105	4			6 / 168
1	Spezialisierung			3				22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	60-minütige Klausur und Course Work	3/168
2	Spezialisierung			3				22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 17 VZ	Spezialisierung 1.2							45	105	4			6 / 180
1	Spezialisierung			3				22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	60-minütige Klausur und Course Work	3/168
2	Spezialisierung			3				22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 18 VZ	Spezialisierung 1.3							45	105	4			6 / 168
1	Spezialisierung				3			22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	60-minütige Klausur und Course Work	3/168
2	Spezialisierung				3			22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 19 VZ	Spezialisierung 1.4							45	105	4			6 / 168
1	Spezialisierung					3		22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	120-minütige Klausur	3/168
2	Spezialisierung					3		22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 20 VZ	Englisch 1							45	105	4			6 / 180
1	Englisch I	3						22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	60-minütige Klausur und Course Work	3/168
2	Englisch II	3						22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 21 VZ	Englisch 2							45	105	4			6 / 168
1	Englisch III		3					22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	60-minütige Klausur und Course Work	3/168
2	Englisch IV		3					22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 22 VZ	Englisch 3							45	105	4			6 / 168
1	Englisch V			3				22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	60-minütige Klausur und Course Work	3/168
2	Englisch VI			3				22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 23 VZ	Unternehmenskultur & Ethik							45	105	4			6 / 168
1	Unternehmenskultur und Internationalität			3				22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	60-minütige Klausur und Course Work	3/168
2	Ethik und kulturelles Handeln			3				22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 24 VZ	Herausforderung und Globalisierung							45	105	4			6 / 168
1	Globalisierung und internationale Zusammenarbeit				3			22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	60-minütige Klausur und Course Work	3/168
2	Diversitätsmanagement				3			22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 25 VZ	Soft Skills 1							45	105	4			6 / 168
1	Kommunikation und Gesprächsführung		3					22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	Course Work	3/168
2	Selbst- und Zeitmanagement		3					22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 26 VZ	Soft Skills 2							45	105	4			6 / 168
1	Teamarbeit und Teamentwicklung					3		22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar	Course Work	3/168
2	Moderation und Verkaufsgespräche					3		22,5	52,5	2	Vorlesung, Seminar		3/168
BA IM 27 VZ	Praktikum				6	6			300			Praktikumsbericht	0 / 180
BA IM 28 VZ	Bachelor Thesis						12		300		Selbststudium	Bachelorarbeit	12 / 168
Summe		30	30	30	30	30	30	1170	3330	104			
Summe Credit Points and Workload							180	4500					

Die Leistungsüberprüfung im Studiengang orientiert sich an den in den Modulbeschreibungen vorgegebenen Qualifikationszielen. Die Module setzen sich i.d.R. aus mehreren Lehr-

veranstaltungen zusammen, die durch eine Modulprüfung abgeschlossen werden. In den Kernfächern ist i.d.R. eine Klausur von 120 Minuten vorgesehen. Im Skills-, Fremdsprachen-, Vertiefungs- und Wahlbereich werden Teilmodulprüfungen angeboten, d.h. neben der Klausur findet auch die Prüfungsform des so genannten „Coursework“ Anwendung. Dies können individuelle schriftliche Hausarbeiten, Referate oder Projekt- und Businesspläne, aber auch wiederholte kurze Tests und mündliche Prüfungen sein. Art und Umfang des Courseworks wird den Studierenden jeweils zu Beginn des Kurses durch die Kursbeschreibung genau mitgeteilt. Courseworks werden typischerweise semesterbegleitend erbracht, können aber auch wie im Fall von Hausarbeiten oder Businessplänen erst in der an das Semester anschließenden vorlesungsfreien Zeit fertig gestellt werden. Durch die ausgewogene Verteilung von Klausurprüfungen und Coursework-Aufgaben über den gesamten Studienverlauf findet nach Aussage der Hochschule eine Entzerrung der Prüfungen statt.

Im letzten Studiensemester erstellen die Studierenden eine Bachelor-Thesis, deren Thema frei gewählt wird. Anregungen für die Abschlussarbeit und Kooperationen mit Unternehmen können sich aus dem Pflichtpraktikum oder auch aus einem Auslandssemester ergeben.

Bewertung:

Die akademische Verantwortung für das Curriculum liegt bei der CBS. Es trägt den Zielen des Studienganges angemessen Rechnung und gewährleistet die angestrebte Kompetenzentwicklung und Berufsbefähigung. Es umfasst die Vermittlung von Fachwissen und fachübergreifendem Wissen sowie von fachlichen, methodischen und generischen Kompetenzen.

Die Module, die von der CBS vorgegeben werden, sind inhaltlich ausgewogen und sinnvoll miteinander verknüpft. Die definierten Lernergebnisse entsprechen den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

Die von der CBS bestimmte Abschluss- und die Studiengangsbezeichnung „Internationales Management“, Bachelor of Arts, entsprechen der inhaltlichen Ausrichtung und den nationalen Vorgaben.

Die Prüfungsleistungen und die Abschlussarbeit sind von der CBS in den Modulbeschreibungen wissens- und kompetenzorientiert ausgerichtet, Abschlussarbeiten liegen jedoch noch nicht vor, da noch keine Studierenden in dem Studiengang in Aachen absolviert haben. Die Prüfungsleistungen dienen der Feststellung, ob die formulierten Qualifikationsziele erreicht wurden. Jedes Modul schließt in der Regel mit einer das gesamte Modul umfassenden Prüfung ab.

Die Prüfungen werden durch Prüfer gestellt, die den definierten Standards der CBS an Lehrende und Prüfer entsprechen.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.1 Inhaltliche Umsetzung			
3.1.1 Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums	X		
3.1.2 Begründung der Abschluss- und Studiengangsbezeichnung	X		
3.1.3 Prüfungsleistungen und Abschlussarbeit	X		

3.2 Strukturelle Umsetzung

Regelstudienzeit	6 Semester
Anzahl der zu erwerbenden CP	180
Studentische Arbeitszeit pro CP	25
Anzahl der Module des Studienganges	28
Module mit einer Größe unter 5 CP inklusive Begründung	-
Bearbeitungsdauer der Abschlussarbeit und deren Umfang in CP	8 Wochen / 12 CP

	Wo geregelt in der Prüfungsordnung?
Anerkennung von an anderen Hochschulen erbrachten Leistungen	§ 14 Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen
Anrechnung von außerhochschulisch erbrachten Leistungen	§ 14 Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen
Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung	§ 26 Nachteilsausgleich
Studentische Arbeitszeit pro CP	§ 5 Regelstudienzeit, Studienbeginn und Studienumfang
Relative Notenvergabe oder Einstufungstabelle nach ECTS	§ 20 Prüfungsnoten
Vergabe eines Diploma Supplements	§ 33 Zeugnisse und Bescheinigungen

Die Struktur des gegenständliche 180 ECTS-Bachelor-Studienprogramms ist von der CBS vorgegeben und dauert 6 Semester. Ein Leistungspunkt umfasst 25 Arbeitsstunden, für die Bachelor-Arbeit sind 12 Leistungspunkte vorgesehen; die Bearbeitungszeit beträgt zwei Monate. Aus drei Spezialisierungen (Marketing, Unternehmensführung & Personalmanagement und Wirtschaftspsychologie) wird von den Studierenden eine ausgewählt. Die Notengewichtung der Module richtet sich nach den Leistungspunkten. Die Gesamtleistung der Studierenden wird in der Bachelor-Urkunde auch in einer ECTS-Note dokumentiert. Die Module sind nach Aussagen der Hochschule inhaltlich und zeitlich eng aufeinander abgestimmt und werden im Rahmen der Lehre systematisch miteinander in Beziehung gesetzt.

Es existiert eine gemeinsame Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge, auf die CBS die ABS im Kooperationsvertrag verpflichtet. In dieser werden die nationalen und landesspezifischen Vorgaben eingehalten und sind Anerkennungsregelungen gemäß Lissabon-Konvention und Anrechnungsregelungen für außerhochschulisch erworbene Qualifikationen niedergelegt. Der Nachteilsausgleich ist in §16 (Prüfungen), §22 sowie in §26 geregelt, der Nachteilsausgleich im Zuge der Zulassung wird gemäß §4 in der Zulassungsordnung gewährt.

In der Auslandssemesterordnung für Bachelor-Studiengänge sind auch fakultative Auslandsaufenthalte geregelt. Dafür ist das vierte Semester vorgesehen und die Anerkennung wird über Learning Agreements sichergestellt. Die Studien- und Prüfungsordnung wird bei jeder Änderung einer Rechtsprüfung unterzogen und ggf. angepasst.

In die Konzeption des vorliegenden Studienganges flossen laut Hochschule Vorschläge von Studierenden und Absolventen sowie Erfahrungen von Lehrenden und Verwaltungsmitarbeitern der CBS ein. Die Studierbarkeit wird durch folgende Maßnahmen der Hochschule gewährleistet:

- Das Assessment Center stellt sicher, dass nur Studieninteressenten zum Studium zugelassen werden, die Motivation, Reife, (fremd)sprachliche Kompetenz und Differenzierungsvermögen mitbringen, um den Studiengang zu absolvieren.
- Eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte und -organisation.
- Geeignete Studienplangestaltung, Betreuungsangebote sowie fachliche und überfachliche Studienberatung.
- Den Belangen von Studierenden mit Behinderung wird Rechnung getragen.

Die Dokumentation des Studienganges erfolgt von Seiten der ABS. Vor Studienstart erhalten alle Studierenden ein Studienstarterhandbuch, in dem u. a. der Studienverlauf, der Prüfungsplan und die Studien- und Prüfungsordnung des von ihnen gewählten Studienganges sowie alle für das erfolgreiche Studium notwendigen Form- und Merkblätter enthalten sind. Der erforderliche Bewerbungsprozess sowie die beschriebenen Elemente des Zulassungsverfahrens einschließlich der Nachteilsausgleichsregelungen für Studierende mit Behinderung sind formal in der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der CBS festgelegt, diese gilt ebenso für den Franchise-Studiengang. Die Regelungen werden allen Bewerbern kommuniziert, Instrumente und Ablauf des Verfahrens werden in einer Informationsbroschüre zum Studiengang beschrieben. Diese Broschüre wird den Studienbewerbern ausgehändigt. Auf der Homepage der ABS ist der Studiengang ebenfalls beschrieben.

Bewertung:

Die von der CBS verantwortete Struktur des Franchise-Studienganges dient nach Einschätzung der Gutachter der Umsetzung des Curriculums und fördert den Kompetenzerwerb der Studierenden. Der Studiengang ist modularisiert; Module umfassen 6 CP. Die Workload-Angaben sind klar und nachvollziehbar hergeleitet. Das Pflichtpraktikum ist so gestaltet, dass CP erworben werden können. Das Praktikum kann auch im Ausland absolviert werden, zudem ist ein freiwilliges Auslandsstudiensemester im 4. Semester möglich. Die Modulbeschreibungen enthalten alle erforderlichen Informationen gemäß KMK-Strukturvorgaben.

Studiengang, Studienverlauf und Prüfungsanforderungen sind dokumentiert und veröffentlicht, das Diploma Supplement stellt die Kooperation zwischen CBS und transparent ABS dar.

Es existiert eine rechtskräftige Prüfungsordnung, die für den Kooperationspartner ABS gilt. Diese wurde von der CBS einer Rechtsprüfung unterzogen. Die Vorgaben für den Studiengang sind darin unter Einhaltung der nationalen und landesspezifischen Vorgaben umgesetzt. Anerkennungsregeln für an anderen Hochschulen erbrachte Leistungen gemäß der Lissabon Konvention und außerhochschulisch erbrachte Leistungen sind festgelegt. Ein Anspruch auf Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung hinsichtlich zeitlicher und formaler Vorgaben im Studium sowie bei allen abschließenden oder studienbegleitenden Leistungsnachweisen ist sichergestellt. Die Abschlussnote wird auch mit einer relativen Note angegeben.

Die Studierbarkeit wird durch die Beachtung der erwarteten Eingangsqualifikationen in dem Auswahlverfahren, durch eine geeignete Studienplangestaltung, eine plausible Workloadberechnung, eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte und -organisation sowie Betreuungs- und Beratungsangebote an der CBS und an der ABS aus Sicht der Gutachter gewährleistet. Die Belange von Studierenden mit Behinderung werden berücksichtigt.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.2 Strukturelle Umsetzung			
3.2.1 Struktureller Aufbau und Modularisierung	X		
3.2.2 Studien- und Prüfungsordnung	X		
3.2.3 Studierbarkeit	X		

3.3 Didaktisches Konzept

Bisher sind die Studierendenkohorten an der ABS kleiner als 20 Studierende, zukünftig planen CBS und ABS mit 25 – 30 Studierenden pro Kohorte. Laut Aussage der Hochschule wird die gegenständliche Lehre auch bei größeren Studierendenzahlen jeweils in kleinen Gruppen aus bis zu 33 Studierenden stattfinden. Sprachkurse, Soft Skills-Kurse, Spezialisierungen und Wahlfächer werden standardmäßig in noch kleineren Gruppen von 10 bis 15 Teilnehmern angeboten. Die programmtypische Lehrform ist der seminaristische Unterricht. Die im Studiengang genutzten Lehr-/Lernmethoden sollen dem angestrebten wissenschaftlich fundierten Anwendungsbezug sowie einer ganzheitlichen, integrativen Vermittlung der Studieninhalte entsprechen. Diese wird durch teilnehmeraktive Studienformen im Bereich der Managementtechniken (Rollenspiele, Fallstudien, Gruppenarbeiten etc.) berücksichtigt. Der Einsatz von Praktikern führt dazu, dass auch in traditionell seminaristischen Lehr-/Lernsituationen ein Perspektivenwechsel für die Teilnehmer möglich ist.

Großen Wert legt die Hochschule auf das so genannte projektorientierte Lernen in Gruppen. Die Handlungsfähigkeit im späteren Berufsfeld der Studierenden soll außer über die Vermittlung einer generellen Methodenkompetenz und die didaktischen Lehr-/Lernelemente, auch durch einen hohen Aktivierungs- und Selbstverantwortlichkeitsgrad der Studierenden erworben werden.

Die Lehr-/Lernformen sind in den Kursinhaltsverzeichnissen dokumentiert. Die Dozenten aktualisieren Lehrinhalte und Lehrveranstaltungsmaterialien fortlaufend. Zu den Lehrveranstaltungen werden den Studierenden i. d. R. Skripte zur Verfügung gestellt. Zur Ermöglichung weiterführender Selbststudien werden geeignete Literaturhinweise gegeben.

Bewertung:

Das didaktische Konzept des Studienganges ist nachvollziehbar und auf das Studiengangsziel hin ausgerichtet. Es wird von der CBS bestimmt. Im Studiengang sind adäquate Lehr- und Lernformen vorgesehen. Die begleitenden Lehrveranstaltungsmaterialien entsprechen dem zu fordernden Niveau und sind zeitgemäß.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.3 Didaktisches Konzept	X		

4 Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen

4.1 Personal

Im Franchise-Studiengang an der ABS kommen in der Aufbauphase vor allem erfahrene Professoren der CBS zum Einsatz. Die Professoren der CBS werden generell flexibel von Semester zu Semester und auch fachbereichs- bzw. auch standortübergreifend eingesetzt. Der Einsatz der Dozenten ist aufgrund der geringen Entfernung von den Hauptstandorten der CBS bzw. der Wohnortsnähe vieler Dozenten ohne weiteres möglich.

Derzeit besteht das Lehrpersonal aus 40 % professoralem und 31 % professoralem Lehrpersonal. Darüber hinaus verpflichtet die CBS die ABS im Kooperationsvertrag dauerhaft sicherzustellen, dass in der Lehre überwiegend professorales bzw. professorales Lehrpersonal eingesetzt wird.

Das weitere Lehrpersonal des Studienganges muss laut Hochschule denselben Qualitätsanforderungen genügen wie das Lehrpersonal an der CBS. Als Einstellungsvoraussetzung gelten folgende Kriterien: der Dozent muss mindestens ein abgeschlossenes Studium haben, eine pädagogische Eignung vorweisen und einschlägige Berufserfahrung haben. Darüber hinaus sollte die Lehre überwiegend von Dozenten geleistet werden, die eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit – in der Regel durch eine Promotion – nachgewiesen und fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung (davon drei außerhalb der Hochschule) haben. Die Lebensläufe der ABS-Dozenten sind der CBS zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die Überprüfung der genannten Kriterien erfolgt zusätzlich im Rahmen eines persönlichen Gespräches mit dem Fachverantwortlichen der CBS.

Zur Personalentwicklung und -qualifizierung sind folgende Maßnahmen vorgesehen: Es werden nur Dozenten eingesetzt, die im Einsatz aktivierender Lehrmethoden nachweislich geübt sind und große Praxiserfahrung haben. Diese wird im Rahmen des Berufungsverfahrens abgeprüft. Von den eingesetzten Lehrenden kann ein großer Teil auf eine langjährige Lehrererfahrung zurückblicken. Zudem werden regelmäßig hochschulpädagogische und didaktische Weiterbildungen auch für Lehrende an der ABS angeboten.

Der Dekan des fachlich zuständigen Fachbereichs der CBS ist zugleich Studiengangsleiter für den Franchise-Studiengang Internationales Management in Kooperation mit der ABS. Ihm obliegt in Abstimmung mit der Hochschulleitung das Controlling des Franchise-Studienganges. Die Lehrvorgaben ergeben sich aus den Kursbeschreibungen des jeweiligen Studienganges. Der Studiengangsleiter verantwortet die Gestaltung, Entwicklung und Qualitätssicherung der Lehrpläne und der Lehre. Der Studiengangsleiter wird durch die Abteilung „Resource Planning & Scheduling“ der CBS unterstützt. Die Planung und termingerechte Fertigstellung der individuellen Stundenpläne der Studierenden wird von der ABS organisiert. Die damit zusammenhängende Disponierung interner und externer Lehrkapazitäten von der CBS verantwortet.

Das Management des Franchise-Standortes Aachen wird durch einen Standortleiter (administrativer Leiter) der ABS gewährleistet. Dieser wird von einer Verwaltungsangestellten unterstützt, die zusammen für die ordnungsgemäße Durchführung des Studienbetriebs sorgen. Aufgabe der Verwaltungsangestellten ist es, erste Ansprechpartnerin für die Studierenden zu sein und bei Bedarf den Kontakt zu den Serviceeinrichtungen in Köln herzustellen. Der Standortleiter betreibt das Marketing für den vorliegenden Studiengang.

Die CBS hat ihre Serviceeinrichtungen überwiegend studiengangsübergreifend organisiert. Die Serviceleistungen werden somit auch für die Studierenden im Franchise-Studiengang ABS angeboten:

- Das Students Office ist Ansprechpartner in allen nicht-akademischen Fragen und Schnittstelle zu den Beschäftigten der CBS / ABS. Für die Studienorganisation sind sieben Personen standortübergreifend verantwortlich.
- Das Prüfungsamt organisiert die Prüfungen und ist für die Verwaltung der Prüfungsleistungen verantwortlich. Für das Prüfungswesen sind sieben Personen standortübergreifend verantwortlich.
- Das International Office berät und unterstützt die Studierenden, auch die am Franchise-Standort Aachen in Fragen rund um das Auslandssemester.
- Die Abteilung Career Services & Relationship Management der CBS vermittelt neben der Bereitstellung von Trainingseinheiten zur Bewerbung den Studierenden Kontakte zu Unternehmen.
- Die EDV-Administration (sechs Mitarbeiter und zwei Auszubildende standortübergreifend) ermöglicht das Arbeiten an modernen Rechnerarbeitsplätzen. Mitarbeiter und Studierende erhalten eine eigene Benutzerkennung, die sie dazu berechtigt, alle im Netzwerk angebotenen Dienste in Anspruch zu nehmen, Daten auf den zentralen Servern zu speichern und die installierte Software zu nutzen. Zu den angebotenen Diensten gehört insbesondere der Internetzugang, der allen Studierenden jederzeit und kostenlos zur Verfügung steht.
- Die Hochschulbibliothek garantiert den fachgerechten Zugang und einen zielgruppenorientierten Service. Unterstützt wird sie von drei Mitarbeitern und je nach Verfügbarkeit von Auszubildenden und Praktikanten.

Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung des Verwaltungspersonals werden bedarfsbezogen durchgeführt, dazu gehören bspw. fachbezogene externe Veranstaltungen, EDV-Kurse und interne Schulungen, die aus den Abteilungen heraus für die Mitarbeiter der anderen Abteilungen entwickelt und angeboten werden.

Bewertung:

Das derzeit im Franchise-Studiengang an der ABS eingesetzte Lehrpersonal korrespondiert in der Anzahl und Struktur mit den Anforderungen des Studienganges. Die akademische Leitung des Studienganges hält die CBS durch den Dekan / Studiengangsleiter inne. Das Lehrpersonal entspricht den Vorgaben des Landeshochschulgesetzes. Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung des Lehrpersonals sind vorhanden.

Der Studiengangsleiter der CBS organisiert und koordiniert in Zusammenarbeit mit dem Standortleiter in Aachen die Beiträge aller im Studiengang Mitwirkenden und trägt Sorge für einen störungsfreien Ablauf des Studienbetriebes. Die Studiengangsorganisation gewährleistet die Umsetzung des Studiengangskonzeptes.

Die Verwaltungsunterstützung ist gewährleistet. Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung des Verwaltungspersonals sind vorhanden.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.1	Personal			
4.1.1	Lehrpersonal	X		
4.1.2	Studiengangsleitung und Studienorganisation	X		
4.1.3	Verwaltungspersonal	X		

4.2 Kooperationen und Partnerschaften

Die CBS führt den Studiengang in Kooperation mit der ABS in Aachen durch. Der Franchise-Studiengang unterscheidet sich nach Angaben der Hochschule grundsätzlich nicht von anderen Studienangeboten der CBS. Zielgruppe, Inhalt, Struktur, Zugangsvoraussetzungen sowie Lehrpersonal sind den vollständig an der CBS durchgeführten Studiengängen vergleichbar, lediglich die Studienorganisation wird durch die ABS abgewickelt. Die Verantwortung für die Qualität liegt bei der CBS und wird durch ein Qualitätssicherungssystem gesichert.

Ein Kooperationsvertrag regelt den Vertragsgegenstand, die Kooperationspflicht, Studiengänge der Kooperation und Akkreditierung, Zusammenwirken, Information von Studienbewerbern, Studienverträge und Immatrikulation, Lehre und Verwaltung, Ausstattung, Personal, Kostentragung, Lehrpersonal, Prüfungen und Prüfer, Gradverleihung, Curriculum, SPO, Qualitätssicherung, Qualitätssicherungsmaßnahmen, Entgelt, Laufzeit, Kündigung, Schutzrechte am Studiengang, Geltungsbereich, Werbung, Haftung, Vertraulichkeit und Schlussbestimmungen.

Die akademische Letztverantwortung der CBS ist im Vertrag dadurch gesichert, dass die akademischen Standards, insbesondere die Definition der Qualifikationsziele sowie die fachlich-inhaltliche und didaktische Entwicklung und Durchführung des Lehrangebots sowie dessen Struktur auf der Grundlage der jeweils aktuellen CBS-Prüfungsordnung sowie des CBS-Curriculums stattfindet. Der Studiengangsleiter der CBS trägt in allen akademischen Belangen die akademische Letztverantwortung für das Franchise-Angebot.

Alle Dozenten im jeweiligen Franchising-Studiengang werden von der ABS vorgeschlagen und nur bei Zustimmung der CBS eingesetzt. Die Qualitätssicherung der Lehrveranstaltungen erfolgt durch eine regelmäßige semesterweise Lehrveranstaltungsevaluation. Damit die Ergebnisse der Franchise-Studierenden in die Weiterentwicklung des Studienganges einfließen, werden Vertreter der ABS mindestens einmal pro Semester oder bei Bedarf zu den Gremiensitzungen der CBS geladen, um über aktuelle Entwicklungen zu berichten. Zudem erstellt die ABS einen Jahresbericht, der alle relevanten Daten und Fakten enthält.

Die Qualitätssicherung der Hochschulprüfungen durch die CBS erfolgt im ersten Jahr vollumfänglich, im zweiten Jahr stichprobenartig bei 50% der Fälle, in den darauffolgenden Jahren stichprobenartig bei 25% der Fälle durch die CBS. Hinsichtlich der Auswahl der Studienbewerber wird sichergestellt, dass die zur Immatrikulation vorgeschlagenen Studienbewerber die Zulassungsbedingungen gemäß Zulassungsordnung der CBS erfüllen. Die Entscheidung fällt die CBS. Ebenso wird sichergestellt, dass die Gestaltung der Prüfungen den Erfordernissen des Studiengangs gemäß Studien- und Prüfungsordnung entspricht.

Die Bachelor-Thesis der Studierenden im Franchise-Studiengang wird grundsätzlich durch einen Professor der CBS erstbegutachtet. Das Bewertungsraster der CBS ist anzuwenden. Nach der Zweitbegutachtung erfolgt die abschließende Bewertung.

Die genannten Regelungen sind mit der ABS vertraglich vereinbart; ihre Nicht-Erfüllung führt zur Vertragskündigung zum Ende des laufenden Semesters. Für den Fall, dass die vertraglichen Beziehungen zwischen der ABS und der CBS beendet werden, ist eine gemeinsame Absicherung des Studiums der dann verbleibenden Studierenden im Franchise-Studiengang vertraglich vereinbart. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass eine Fortführung der Lehre für die verbleibenden Studierenden an der ABS in Aachen nicht möglich ist, gewährleistet die CBS den Studienabschluss der verbleibenden Studierenden in Köln.

Die CBS hat im Vertrag geregelt, dass die ABS die Werbung für den Studiengang übernimmt und dabei den Franchise-Charakter des Angebotes darstellt. Das Diploma Supplement sowie Zeugnisse werden von der CBS ausgestellt.

Darüber hinaus hat die CBS schriftliche Vereinbarungen über verschiedene Mobilitätsprogramme mit 91 Hochschulen aus 32 Ländern geschlossen. Zur Absolvierung eines Praktikums haben auch die Studierenden an der ABS die Möglichkeit, die Serviceleistungen des „Career Services & Relationship Management“ und dadurch die über 700 Unternehmenskontakte zu nutzen.

Bewertung:

Die CBS beauftragt die ABS zur organisatorischen Durchführung des Franchise-Studiengangs nach den Standards und Qualitätsanforderungen der CBS. Die CBS gewährleistet dadurch die Umsetzung und die Qualität des Studiengangskonzepts und hält die akademische Letztverantwortung inne.

Umfang und Art bestehender Kooperation zwischen CBS und ABS sind beschrieben und die der Kooperation zu Grunde liegenden Vereinbarungen sind dokumentiert. Die Sicherung der akademischen Qualität und somit auch die Verantwortung für diese wird detailliert im Vertrag selbst sowie im Anhang I „Qualitätssicherung der CBS für die Kooperationsstudiengänge der ABS“ beschrieben. Dieser ist Bestandteil des Vertrages und für beide Vertragsparteien bindend.

Die weiteren Kooperationen sind für den gegenständlichen Studiengang aus Sicht der Gutachter für das Praktikum und für ein fakultatives Auslandssemester relevant. Diese sind einerseits durch Vereinbarungen mit Partnerhochschulen dokumentiert und andererseits werden Unternehmenskontakte durch das „Career Services & Relationship Management“ gepflegt. Die Anerkennung von Studienleistungen ist durch Learning Agreements gesichert. Für (Auslands)Praktika bestehen Kooperationen mit Unternehmen, die dokumentiert sind.

			Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.2	Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant)		X		

4.3 Sachausstattung

Der Campus in Aachen liegt verkehrsgünstig im Kapuziner Karree in der Aachener Innenstadt. Aktuell ergibt sich eine Kapazität von 7 Lehrräumen (Hörsäle und Seminarräume) mit insgesamt 184 zur Verfügung stehenden Sitzplätzen. Für alle Seminarräume steht folgende Ausstattung zur Verfügung:

- mobile Beamer,
- White Board / Tafel
- sowie bei Bedarf Flip Chart oder Tageslichtprojektor.

Bei dem Franchise-Partner ABS stehen den Studierenden 30 PC-Arbeitsplätze mit Internetanschluss und mit Zugriff auf einen Farbdrucker sowie Scanner zur Verfügung.

Behindertengerechte Zugänge, eine adäquate Ausstattung sowie die barrierefreie Erreichbarkeit sind der Hochschule nach eigenen Angaben ein wichtiges Anliegen. Das Parkhaus in der Borngasse gewährleistet einen barrierefreien Zugang zum Kapuziner Karree.

Der Franchise-Partner ABS hat in Aachen eine kleine Präsenzbibliothek eingerichtet. Zunächst werden die in den Modulbeschreibungen des Studienganges Internationales Management angegebene Literatur in zweifacher Ausgabe sowie die in den eingeholten Empfehlungen der Fachbereiche angegebene Literatur beschafft. Zusätzlich benötigte oder gewünschte Bücher werden kurzfristig zur Anschaffung freigegeben und beschafft. Daneben haben auch die Studierenden des Franchise-Partners die Möglichkeit, online auf alle Bestände der Teilbibliotheken Köln, Neuss sowie Brühl zuzugreifen und Ausleihen vorzunehmen. Der bereits bestehende „Shuttle-Service“ zwischen Brühl, Neuss und Köln wird auf den Studiengang in Aachen ausgedehnt, so dass die vorbestellten Bücher an den jeweils vorgesehenen Ort gelangen. In Aachen können die Studierenden zudem die Bibliothek der RWTH und der FH Aachen auf Antrag mit nutzen.

Der Medienbestand der CBS beträgt (Stand Februar 2016) ca. 8.853 Medieneinheiten. Die gesamte Bibliotheksgruppe (CBS, EUFH Brühl, EUFH Neuss, EMS Mainz) hat einen Bestand von ca. 22.341 Printmedien. Über die Datenbanken besteht zurzeit Zugriff auf ca. 3.291 E-Books, wovon zurzeit ca. 2.289 auch über den Online-Katalog abrufbar sind. Der gedruckte Zeitungs- und Zeitschriftenbestand beläuft sich zurzeit auf 43 Abonnements. Neben den gedruckten Zeitschriften bietet die Bibliothek über ihr Datenbank-Angebot den Studierenden Zugriff auf ca. 6.928 elektronische Zeitschriften (Stand Mitte Februar 2016).

Anschaffungen werden in thematischer Abhängigkeit von den angebotenen Studiengängen und Modulen in enger Zusammenarbeit mit den Dozenten und Professoren vorgenommen und entsprechend aktueller Modul Inhalte angepasst. Studierende können Bestellwünsche äußern, die im Hinblick auf den Gesamtnutzen untersucht und ggf. freigegeben werden.

Das Bibliotheksjahresbudget der CBS ist nach Angaben der Hochschule von 2005 bis 2013 mehr als verdoppelt worden. Für die nächsten Jahre sind Aufwendungen in ähnlicher Höhe veranschlagt. Der Bestand in Mainz wurde 2010 grundlegend aufgestockt und musste aufgrund gleichbleibender Anforderungen 2011 und 2012 nur partiell aktualisiert werden.

Die Bibliothek in Aachen ist von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eine Erweiterung der Öffnungszeiten ist nach Angaben der CBS kurzfristig möglich.

Bewertung:

Die adäquate Durchführung des Studienganges ist hinsichtlich der qualitativen und quantitativen räumlichen Ausstattung gesichert. Die Räume und Zugänge sind behindertengerecht ausgestattet und barrierefrei erreichbar.

Die angemessene Durchführung des Studienganges ist auch hinsichtlich der Literaturlausstattung vor allem über den kostenlosen Zugang der Studierenden zu den Bibliotheken der ansässigen Hochschulen sowie dem Zugang zu digitalen Medien und relevanten Datenbanken der CBS gesichert. An der ABS ist eine kleine Präsenzbibliothek wochentags geöffnet und durch das dortige Personal auch die Betreuung der Studierenden gewährleistet.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.3 Sachausstattung			
4.3.1 Unterrichtsräume	X		
4.3.2 Zugangsmöglichkeiten zur erforderlichen Literatur	X		

4.4 Finanzausstattung

Der Studiengang in Aachen finanziert sich grundsätzlich aus den Einnahmen der Studiengebühren. Der Studienvertrag für die Vollzeit-Variante hat im Normalfall eine Laufzeit von 36 Monaten. Eine Kündigung des Vertrags vor Ende der Regelstudienzeit ist jedoch möglich. Darüber hinaus ist noch eine einmalige Einschreibgebühr zu entrichten.

Die Finanzierung der CBS ist durch eine entsprechende Bürgschaft gesichert und die Studierenden der ABS sind an der CBS immatrikuliert.

Bewertung:

Aus Sicht der Gutachter ist die Finanzierungssicherheit für die Studierenden an der ABS durch eine entsprechende Bürgschaft sichergestellt. Zudem gehören CBS und ABS zur selben Holding, die in der Lage ist, negative Ergebnisse solange auszugleichen, bis alle immatrikulierten Studierenden der CBS am Kooperations-Standort Aachen ihr Studium abgeschlossen haben.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.4 Finanzausstattung	X		

5 Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Folgende Elemente der Qualitätssicherung an der CBS werden nach Angaben der Hochschule auch in dem gegenständlichen Franchise-Studiengang angewendet. Dabei werden die Standards der CBS genutzt und die Auswertung der Evaluationen zentral durch die CBS umgesetzt.

Externe Verfahren zur Qualitätssicherung:

Akkreditierung aller Studienprogramme durch Akkreditierungsagenturen	Jährliche Erstellung von Lehr- und Forschungsberichten	Institutionelle Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat
--	--	---

Interne Verfahren zur Qualitätssicherung:

Qualitätssicherung in der Lehre		
Assessment Center vor Aufnahme von Studierenden	Studierendenhandbuch (Orientierung für Studienanfänger)	Standardisierung und Archivierung aller Praktikumsberichte
	Lehrenden-Handbuch (Orientierung für neue Lehrende)	Zentrale Vergabe der Betreuung von Abschlussarbeiten

Evaluation des Studiums		
Evaluation aller Lehrveranstaltungen in jedem Semester durch die Studierenden	Regelmäßige Treffen der Verwaltungsleitung und der Dekane mit Vertretern des Studierendenparlaments zur Moderation im Falle von Problemen im Lehrbetrieb oder Verwaltungsablauf	Jährliche Befragungen der Studierenden zur Qualität aller Serviceeinrichtungen der Hochschule
Evaluation aller Lehrveranstaltungen in jedem Semester durch die Lehrenden		Befragung von Alumni (ex post Beurteilung der Studienqualität und Verbleibsstudie)

Die Leistungen der ABS und CBS in Verwaltung und Lehre werden durch Befragungen der Studierenden während des Studienverlaufs (Lehrveranstaltungsevaluationen) durchgeführt. Dabei wird die studentische Workload erfragt und eine franchise-spezifische Fragestellung ist integriert. Sobald Studierende den Kooperations-Studiengang absolviert haben, ist geplant, auch die Befragung der Absolventen unmittelbar nach dem Studienabschluss („Abgangsbefragung“) sowie von Absolventen im größeren zeitlichen Rückblick („Absolventenbefragung“).

Die Ergebnisse der Evaluationen fließen in die Weiterentwicklung der Studiengänge und in die Qualitätssicherung im laufenden Studienbetrieb ein. Sie wirken sich auf die Vergabe von Lehraufträgen aus. Auch die Evaluierung der jeweiligen Praktikumsstellen durch die Studierenden in ihren standardisierten Praktikumsberichten fließt in die Betreuung des Pflichtpraktikums durch den Career Service ein.

Um Qualitätsprobleme im laufenden Lehrbetrieb zu lösen, finden auch in Aachen regelmäßige „Student-Staff-Meetings“ statt, bei denen Vertreter der Studierenden an den Dekan, den Standortleiter und die ABS-Verwaltung herantragen. Daneben ist die Open-Door-Policy ein

wesentlicher Bestandteil der Kultur des gelebten Qualitätsmanagements, die auch in Aachen gepflegt wird.

Zudem sichert die CBS die Qualität im Franchise-Studiengang durch zusätzliche vertraglich vereinbarte Maßnahmen ab. Die das Franchise-Angebot umfassende Qualitätssicherung fußt auf dem Grundsatz, dass die CBS als die den akademischen Grad vergebende Hochschule die Letztverantwortung für alle qualitätsrelevanten Aspekte des Franchise-Studiengangs trägt. Qualitätserfordernis ist dabei laut Hochschule immer die Gleichwertigkeit der Studienqualität und der erlangten Qualifikationen zu Studienqualität und Qualifikation in dem Studiengang an der CBS.

Die Qualitätssicherung der CBS berücksichtigt bei Studiengängen, die durch einen Franchisenehmer angeboten werden, Aspekte, die für die Gewährleistung der oben genannten Qualität relevant sind. Sie bezieht sich im Einzelnen auf:

- a) die Auswahl von Dozenten,
- b) die Auswahl von Studienbewerbern,
- c) die Durchführung von Lehrveranstaltungen,
- d) die Gestaltung und Durchführung von Prüfungen,
- e) die Bewertung der Prüfungsergebnisse einschließlich der Bachelor-Thesis.

Bewertung:

Ergebnisse des hochschulinternen Qualitätsmanagements werden bei den Weiterentwicklungen des Studienganges berücksichtigt. Dabei berücksichtigt die Hochschule Evaluationsergebnisse, Untersuchungen der studentischen Arbeitsbelastung, des Studienerfolgs und des Absolventenverbleibs.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
5.	Qualitätssicherung und Weiterentwicklung	X		

Qualitätsprofil

Hochschule/Berufsakademie: Cologne Business School (CBS) in Kooperation mit der Aachen Business School (ABS)

Bachelor-Studiengang: Internationales Management (B.A.)

Beurteilungskriterien	Bewertungsstufen		
	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
1. Zielsetzung	X		
2. Zulassung			
2.1 Zulassungsbedingungen	X		
2.2 Auswahl- und Zulassungsverfahren	X		
3. Inhalte, Struktur und Didaktik			
3.1 Inhaltliche Umsetzung			
3.1.1 Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums	X		
3.1.2 Begründung der Abschluss- und Studiengangsbezeichnung	X		
3.1.3 Prüfungsleistungen und Abschlussarbeit	X		
3.2 Strukturelle Umsetzung	X		
3.2.1 Struktureller Aufbau und Modularisierung	X		
3.2.2 Studien- und Prüfungsordnung	X		
3.2.3 Studierbarkeit	X		
3.3 Didaktisches Konzept	X		
4. Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen			
4.1 Personal			
4.1.1 Lehrpersonal	X		
4.1.2 Studiengangsleitung und Studienorganisation	X		
4.1.3 Verwaltungspersonal	X		
4.2 Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant)	X		
4.3 Sachausstattung			
4.3.1 Unterrichtsräume	X		
4.3.2 Zugangsmöglichkeiten zur erforderlichen Literatur	X		
4.4 Finanzausstattung (relevant für nicht-staatliche Hochschulen)	X		
5. Qualitätssicherung und Weiterentwicklung	X		